

Computer Reseller News

Forum | Unter
Whitej

Anzeige

Das Forum für Profi-Assemblierer

17. November 2009 | München

**Wir suchen Deutschlands
schnellsten Schrauber**

Das
Reseller News

**assem
summit
2009**

Home

News

Distribution

Systemhaus

TK

Etailer

Thema der Woche

Produkt

13. Oktober 2009

[Artikel verschicken](#) | [Artikel drucken](#) | [E-Mail an Verfasser](#)

Online-Portal plant Neuaufstellung

Aldi zwingt AdiCash zu Namensänderung

von [Dr. Matthias Hell](#)

Auf den ersten Blick mag der Name des Online-Bonusprogramms AdiCash eher an einen bekannten Sportartikelhersteller erinnern. Doch ausgerechnet Discounter Aldi zwingt das Unternehmen nun zu einer Namensänderung.

Anzeige

Exchange Your Mind!

SCALIX

redhat

Auf den ersten Blick wirkt der Namensstreit zwischen Discounter Aldi und AdiCash, dem Bargeldbonusprogramm für Onlineshopper, recht skurril. Doch hätte die Auseinandersetzung für das vor kurzem zwei Jahre alt gewordene Unternehmen aus Jena beinahe ernsthafte Konsequenzen gezeigt: Wegen einer angeblichen Namensähnlichkeit hatte Aldi beim europäischen Markenamt einen Markenwiderspruch gegen AdiCash eingereicht, der von der Behörde im spanischen Alicante auch angenommen wurde. Nach einem Jahr haben sich die beiden Unternehmen darauf geeinigt, dass die AdiCash GmbH ab dem 1. Januar 2010 unter einem veränderten Namen agiert.

Kerstin Schilling, AdiCash-Geschäftsführerin, ist erleichtert über die gütliche Einigung: »Wir sind froh darüber, dass wir einen drohenden Rechtsstreit mit dem europäischen Handelsriesen Aldi abwenden konnten.« Zum Glück habe sich der Konzern nicht feindselig gezeigt, sondern zusammen an einer konstruktiven Lösung gearbeitet. Der Ratschlag der Aldi-Anwälte: »Macht was an das A!« Gemeinsam mit den Kunden will Schilling nun nach einem neuen Namen für das Online-Bonusprogramm suchen. »Wir werden uns als neu aufgestelltes Unternehmen im neuen Jahr mit einem neuen Namen präsentieren«, so die AdiCash-Geschäftsführerin.

Die erzwungene Namensänderung AdiCash bietet zudem die Chance, die anstehenden Veränderungen nach außen sichtbar zu machen. So hat das Unternehmen gerade mit dem größten Mitbewerber – [www.PeterZahltAus.de](#) – einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Außerdem habe AdiCash bereits in den vergangenen Monaten sein Portal vom reinen Bonusprogramm zu einer Shoppingplattform entwickelt. Mittlerweile sind bei AdiCash mehr als 1.800 Shops gelistet, darunter auch namhafte IT-Anbieter wie Home of Hardware, Cyberport und Dell.

12. Oktober 2009

Artikel verschicken | Artikel drucken | E-Mail an Verfasser

Aldi zwingt AdiCash zu Namensänderung

von Dr. Matthias Hell

Auf den ersten Blick mag der Name des Online-Bonusprogramms AdiCash eher an einen bekannten Sportartikelhersteller erinnern. Doch ausgerechnet Discounter Aldi zwingt das Unternehmen nun zu einer Namensänderung. AdiCash will die anstehende Umbenennung zu einer Neuaufstellung nutzen.

Auf den ersten Blick wirkt der Namensstreit zwischen Discounter Aldi und AdiCash, dem Bargeldbonusprogramm für Onlineshopper, recht skurril. Doch hätte die Auseinandersetzung für das vor kurzem zwei Jahre alt gewordene Unternehmen aus Jena beinahe ernsthafte Konsequenzen gezeigt: Wegen einer angeblichen Namensähnlichkeit hatte Aldi beim europäischen Markenamt einen Markenwiderspruch gegen AdiCash eingereicht, der von der Behörde im spanischen Alicante auch angenommen wurde. Nach einem Jahr haben sich die beiden Unternehmen nun darauf geeinigt, dass die AdiCash GmbH ab dem 1. Januar 2010 unter einem veränderten Namen agiert.



AdiCash-Geschäftsführerin ist erleichtert über die gütliche Einigung im Namensstreit mit Aldi

AdiCash-Geschäftsführerin Kerstin Schilling ist erleichtert über die gütliche Einigung: »Wir sind froh darüber, dass wir einen drohenden Rechtsstreit mit dem europäischen Handelsriesen Aldi abwenden konnten.« Zum Glück habe sich der Konzern nicht feindselig gezeigt, sondern zusammen an einer konstruktiven Lösung gearbeitet. Der Ratschlag der Aldi-Anwälte: »Macht was an das A!« Gemeinsam mit den Kunden will Schilling nun nach einem neuen Namen für das Online-Bonusprogramm suchen. »Wir werden uns als neu aufgestelltes Unternehmen im neuen Jahr mit einem neuen Namen zu präsentieren«, so die Adi-Cash-Geschäftsführerin.

Immerhin kommt die erzwungene Namensänderung AdiCash gelegener als man zunächst vermuten könnte – bietet sich so doch die Chance, die bei dem Portal in nächster Zeit anstehenden Veränderungen nach außen sichtbar zu machen. So hat das Unternehmen gerade mit dem größten Mitbewerber einen Kooperationsvertrag abgeschlossen: Der Betreiber des Bonusprogramms www.PeterZahltAus.de, die GoYellow Media AG, beabsichtigt, dieses Portal vom Netz zu nehmen und hat mit AdiCash die Übernahme der Kunden vereinbart. »Wir können so unseren Status als größtes deutsches Bargeldbonusprogramm im Internet weiter ausbauen«, freut sich Schilling.



Discounter Aldi zwingt AdiCash zur Neuaufstellung unter neuem Namen

Außerdem habe AdiCash bereits in den vergangenen Monaten sein Portal vom reinen Bonusprogramm zu einer Shoppingplattform weiterentwickelt (CRN [berichtete](#)). »Neben dem Bargeldbonus bieten wir dem Kunden eine umfassende Shopübersicht, gezielte Produktsuche und Übersicht über Gutscheine und Sonderangebote«, so Schilling. Zusätzlich werde man bald Shopbewertungen und Shopempfehlungen der Nutzer in das Portal integrieren. Der Erfolg gibt dem vom ehemaligen Intershop-Geschäftsführer Karsten Schneider mitgegründeten Unternehmen recht: Mittlerweile sind bei AdiCash mehr als 1.800 Shops gelistet, darunter auch namhafte IT-Anbieter wie Home of Hardware, Cyberport und Dell.